

Nicaragua & Costa Rica

Vulkanland zwischen Atlantik und Pazifik

8. - 24. November 2016



Noch immer gilt Nicaragua als Geheimtipp. Dabei ist das größte und am dünnsten besiedelte Land Mittelamerikas äußerst abwechslungsreich und besticht mit grandiosen Natur- und Kulturreichtümern, faszinierenden Kolonialstädten, einsamen Traumstränden, einer unglaublichen tropischen Artenvielfalt, herzlichen Menschen (Nicas) und einer spannenden Geschichte vom europäischen Kolonialismus bis zur sandinistischen Revolution. Vom Hochland mit seinen Regenwäldern bis zu den Mangrovenwäldern an der Küste und von den Vulkanen bis zur Seensenke werden wir dieses vielfältige Land durchreisen.

Aber diese Reise ist viel mehr und bietet auch die einmalige Gelegenheit in Sozial- und Umweltprojekten AkteurInnen der Zivilgesellschaft zu begegnen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und etwas zu erfahren über die sozialen Brennpunkte und Lösungsansätze für ein faires Miteinander. Die meisten der ausgewählten Unterkünfte unterstützen zudem Sozialprojekte,

Als Reisebegleiterinnen konnten wir mit Doris Kroll und Lucia Zeiner profunde Kennerinnen der Region gewinnen, die beide im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit viele Jahre in Nicaragua gelebt haben.

Abgerundet wird die Reise mit einem Abstecher ins benachbarte Costa Rica, dessen Nationalparks, Regenwälder und brodelnde Vulkane weltbekannt sind.

Tag 1: Linz – München – Madrid – San José**Di 8.11.2016**

Abfahrt um 2:30 h mit einem modernen Reisebus von Linz über Passau zum Flughafen München (gerne können Sie individuell auch schon am Vorabend nach München anreisen). Abflug mit Iberia um 7:25 h nach Madrid, Landung um 10:15 h, Weiterflug um 12:05 h nach San José. Ankunft in der Hauptstadt Costa Ricas um 15:05 h Ortszeit (Zeitverschiebung -7 h, Flugdauer 10 h). Begrüßung durch unsere lokale Reiseleiterin Doris Kroll, die seit vielen Jahren in Nicaragua lebt und dort das Länderbüro von HORIZONT3000 geleitet hat. Anschließend kurze Fahrt (20 km) zu unserem wunderschönen Hotel Bougainvillea in Heredia. Genießen Sie den Pool, den großen fast botanischen Garten und ein gutes Abendessen und erholen Sie sich von der langen Reise.

Übernachtung: Hotel Bougainvillea ***(*) o. ä.

-/-

Tag 2: San José – Vulkan Poás Nationalpark – La Fortuna - Paradise Hot Springs**Mi 9.11.2016**

Wir werden im Hotel von unserem Bus abgeholt und fahren direkt zum nahegelegenen **Vulkan Poás**. Hier kann man **den 1,3 km breiten Krater** bestaunen, einen der größten der Welt. Obwohl der schlafende Vulkan derzeit nicht aktiv ist, kann man aus sicherer Entfernung Dampf- und Gasausbrüche beobachten. Anschließend wandern wir entlang der vielen, von üppiger Vegetation umgebenen Pfade bis zu einem kleineren Nebenkrater. Dann kehren wir zum Bus zurück und führen die Reise in Richtung Norden über die zentrale Bergkette fort, vorbei an weitläufigen Kaffeeplantagen. Nachmittags erreichen wir das karibische Tiefland und das Dorf La Fortuna. Zweifellos ist das schöne Dorf eines der meistbesuchten Ziele in Costa Rica und dementsprechend hat sich auch die touristische Infrastruktur entwickelt. Obwohl der **Vulkan Arenal** seit 2010 inaktiv ist, hat er immer noch eine faszinierende Präsenz. La Fortuna liegt friedlich, umgeben von Bergen und dem schönen 30 km langen **Arenal-See**. Um den Vulkan herum gibt es zahlreiche Hotels, Restaurants und Geschäfte. Das Hotel liegt etwas abseits des touristischen Zentrums von La Fortuna. Es bietet sich von dort aus eine tolle Aussicht auf den Vulkan Arenal sowie den daneben liegenden Cerro Chato. Am Spätnachmittag können wir inmitten üppiger Vegetation ein zutiefst entspannendes **Bad in den Thermalquellen am Fuße des majestätischen Vulkans Arenal** genießen. Eine Erlebniskombination aus der Energie des aktiven Vulkans, dem heißen Wasser einer atemberaubenden Thermalanlage sowie die Mystik und Reinheit der umgebenden Regenwaldlandschaft. Optional kann man den Tag mit einem leckeren Cocktail an der Bar ausklingen lassen. Nach dem Abendessen Rückfahrt zum Hotel.

Distanz heute: ca. 170 km

Übernachtung: Montaña de Fuego *** o. ä.

F/-/A

Tag 3: La Fortuna - Peñas Blancas – Managua**Do 10.11.2016**

Nach dem Frühstück verlassen wir La Fortuna und fahren nach Peñas Blancas, zur Grenze zwischen Costa Rica und **Nicaragua**. Nach Ankunft an der Grenze verabschiedet sich unser Chauffeur und kehrt nach San José zurück. Wir überqueren die Grenze zu Fuß. Nachdem wir die Einreiseformalitäten erledigt haben, erwartet uns der nicaraguanische Fahrer für den Transfer nach **Managua**. Ankunft am späten Nachmittag, Bezug unseres zentralen Hotels und freier Abend. An diesem oder am nächsten Abend gibt es vielleicht auch die Möglichkeit ein Konzert mit traditioneller nicaraguanischer Musik in der Casa de los Mejia Godoy oder das Balet Folclorico Ruben Dario zu besuchen. Unsere Reisebegleiterinnen stehen gerne auf Wunsch auch für die gemeinsame Gestaltung des Abends zur Verfügung.

Distanz heute gesamt: ca. 440 km
 Übernachtung: Hotel Europeo *** o. ä., Managua
 F/-/-

Tag 4: Managua City Tour – Treffen mit Horizont 3000 Fr 11.11.2016

Morgens **Stadtrundfahrt in Managua**, der Hauptstadt Nicaraguas, wo ein Drittel der Gesamtbevölkerung des Landes lebt. Besichtigung des ehemaligen Stadtkerns sowie des neuen Managuas. Fahrt zur Seepromenade Salvador Allende sowie zum Loma de Tiscapa, dem einstigen Platz des Präsidentenpalastes. Von hier oben haben Sie eine tolle Aussicht auf den Kratersee Tiscapa, die Stadt Managua und den Vulkan Momotombo.

Der Nachmittag steht für das **Treffen mit HORIZONT3000** zur Verfügung. HORIZONT3000 ist die größte Organisation in der nichtstaatlichen österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und führt weltweit Programme und Projekte in den Bereichen „Ländliche Entwicklung“, „Menschenrechte und Zivilgesellschaft“, „Bildung“ und „Gesundheit und Hygienemaßnahmen“ durch. Desweiteren wird technisch qualifiziertes Personal zur Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten für lokale Partnerorganisationen entsandt (früher ÖED). In Zentralamerika wickelt HORIZONT3000 Programme und Projekte in Guatemala, El Salvador und Nicaragua mit insgesamt 36 Partnerorganisationen ab und hat das zentrale Büro dafür in Managua. Hauptleitgedanke ist: „Der Mensch im Mittelpunkt“. Alle Menschen haben Anspruch auf gerechte, menschenwürdige Lebensbedingungen und auf Selbstbestimmung - ohne Ansehen von kultureller Herkunft, Geschlecht oder Religion. Pedro Rupillus und sein Team werden über ihre Arbeit und die aktuellen Projekte und Herausforderungen berichten.

Übernachtung: Hotel Europeo ***/Standard-Zimmer o. ä., Managua
 F/M/-

Tag 5: Managua – Leon Viejo – Leon City Tour Sa 12.11.2016

Nach dem Frühstück geht es nach **León**, der **früheren Hauptstadt** Nicaraguas. Auf dem Weg besichtigen wir die Ruinen von **León Viejo**, die zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehören. In der Ruinenstadt Leon Viejo werden wir mit einem ortskundigen Guide (im Eintritt inkl.) einen authentischen Eindruck von der frühen spanischen Kolonialsiedlung erhalten. Die Ruinenanlage bietet außerdem einen sehr schönen Blick auf den Managua-See und den Vulkan Momotombo.

Wir fahren weiter über die traditionellen Dörfer La Paz Centro und Nagarote und man darf sich auf keinen



Fall die Gelegenheit entgehen lassen, die typischen „Quesillos“, eine Art hausgemachte Tortilla gefüllt mit Käse, Zwiebeln und fein gehacktem Krautsalat, zu probieren. Anschließend Ankunft in Leon und Check In in unserem Hotel.

Danach lernen wir bei einem **Stadtrundgang** die lebendige **Kolonial- und Universitätsstadt Leon** und ihre schönsten Ecken näher kennen. Zu einer Stadtbesichtigung Leons gehört unbedingt ein Besuch der zahlreichen Museen sowie der über 15 Kirchen. Wir besuchen das **Museum der Legenden und Traditionen**.

Bei Interesse ist es möglich, noch das Museum zu Ehren des großen nicaraguanischen Dichters Rubén Darío, das Kunstmuseum „Ortiz Gurdíán“ oder das Revolutionsmuseum anzuschauen (Eintritte nicht inklusive).

Übernachtung: Hotel Austria*** o. ä., León
F/-/A

Tag 6: Leon Stadtrundgang – Las Peñitas – Leon So 13.11.2016

Bevor wir uns auf den Weg zum Pazifik machen, besuchen wir noch die **Kathedrale von Leon**, die seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und von deren Dach aus man eine herrliche **Aussicht auf die Stadt und die umliegenden Vulkane** hat.

Anschließend Weiterfahrt zum **Pazifikstrand Las Peñitas**. Auf dem Weg bietet sich ein Stopp im indigenen Stadtviertel Sutiaba an, welches als Geheimtipp gilt.

Bevor wir zu unserer **Bootstour im Naturreservat Juan Venado** starten, bleibt genügend Zeit für ein gutes Mittagessen. Anschließend lernen wir die vielfältige Flora und Fauna des Reservats kennen und unser Guide zeigt uns sicherlich viele Tiere, vielleicht auch das eine oder andere Krokodil. Auf einer Länge von 20 km bildet **tropischer Wald mit Mangroven** den Lebensraum für eine **artenreiche Tierwelt**. Wenn das Wetter es zulässt, erleben wir noch einen traumhaften **Sonnenuntergang am wilden Pazifikstrand** von Las Peñitas. Anschließend Rückfahrt nach León.

Übernachtung: Hotel Austria*** o. ä., León
F/M/-

Tag 7: León – Heiße Quellen von San Jacinto – Estelí – Jinotega – La Sombra Eco-Lodge Mo 14.11.2016

Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung Nordnicaragua und machen Halt an den **heißen Quellen von San Jacinto**, etwa 20 km nordöstlich von Leon. Die heißen Quellen von San Jacinto (Los Hervideros de San Jacinto) sind ein Naturschauspiel der besonderen Art an der südöstlichen Flanke des Vulkans Telica. Hier blubbern, zischen und kochen kleine Schlammkrater bei heißen Temperaturen aus dem vulkanischen Untergrund. Die heißen Quellen von San Jacinto sind auch aus der Nähe zu besichtigen, ebenso wie das kleine Städtchen San Jacinto, indem man viel über das ländliche Leben erfahren kann.

Die Fahrt geht weiter ins **zentrale Hochland mit immergrünem Wald, vielen Flüssen und Kaffee- und Tabakplantagen** nach Estelí. Die Region um Estelí ist bekannt für den Tabakanbau und die Herstellung exzellenter Zigarren. Wir können eine **Zigarrenfabrik** besuchen, in der uns bei einem Rundgang die verschiedenen Stationen der manuellen Zigarrenherstellung erklärt werden (Eintritt nicht inkl., es wird eine kleine Summe als Spende erwartet).

Anschließend Weiterfahrt nach **Jinotega**, der Stadt des Nebels, wie sie in Nicaragua genannt wird. Hier hat man die Möglichkeit, in einem Café, das von einer Kooperative junger Menschen betrieben wird, **Kaffee und Schokolade aus fairem Handel zu verkosten**.

Am späten Nachmittag treffen wir nach einer Fahrt auf einer abenteuerlichen Straße durch eine grandiose Bergkulisse in der **La Sombra Eco-Lodge** ein, wo wir 2 Nächte bleiben werden und uns erholen können. Die Lodge liegt **abgelegen, umgeben von der wunderschönen Natur und der üppigen Vegetation und Artenvielfalt des Regenwaldes**. Die Zimmer sind einfach, aber sauber. Die großen Veranden vor den Zimmern sind mit Hängematten ausgestattet, in denen man wunderbar ausruhen und das Bergpanorama genießen kann. Zur Anlage gehören ein kleiner, hübsch angelegter Pool und ein Schmetterlingsgarten. In dem Freiluft-Restaurant, von dem aus man sehr schön die vielen verschiedenen bunten Vögel in den Bäumen beobachten kann, werden liebevolle Speisen zubereitet.

Unterkunft: La Sombra Eco-Lodge o. ä.
F/-/A

Tag 8: La Sombra Eco-Lodge
Di 15.11.2016



Der heutige Tag steht uns in der Lodge in La Sombra zur Verfügung. Man kann unter anderem das **Schmetterlings- und Froschhaus** besichtigen und **Wanderungen** auf den gut markierten Wegen unternehmen, z.B. zu einem Wasserfall. **Vogel- und Faultierbeobachtungen** sowie eine Kaffeetour (während der Kaffeeernte) sind ebenfalls im Preis inkludiert. Mit etwas Geduld und Glück entdecken wir Tukane, Papageien, Tölpel und vieles mehr. Oder man genießt einfach die Ruhe und die Natur und gönnt sich ein paar Stunden **Nichtstun** in dieser schier vollkommenen Umgebung.

Unterkunft: La Sombra Eco-Lodge
F/M/A

Tag 9: La Sombra – San Ramon – Los Chiles – San Ramon
Mi 16.11.2016

Nach dem Frühstück verlassen wir La Sombra und fahren über Matagalpa nach **San Ramon**. Die Gegend um San Ramon ist sehr schön für Wanderungen. Nach dem wir unsere Zimmer bezogen haben, **wandern wir am Nachmittag zu einer indigenen Weberei** namens Los Chiles. Am Abend Rückfahrt nach San Ramon.

Unterkunft: Hotel El Sueño de la Campana o. ä., San Ramon
F/-/A

Tag 10: San Ramon – Matagalpa – Granada
Do 17.11.2016



Nach dem Frühstück kann man auf die **Aussichtsplattform** spazieren, von der man einen tollen Blick auf die Stadt San Ramon und die umliegenden Berge hat.

Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Granada. Unterwegs legen wir einen Stopp in **Matagalpa** ein und besichtigen bei einem kurzen Stadtrundgang die Kirche und den Zentralpark. Danach Weiterfahrt nach **Granada** und Bezug unseres Hotels für die nächsten beiden Nächte.

*Übernachtung: Hotel Con Corazon *** o. ä., Granada. F/-/A*

Tag 11: Granada City Tour – Pueblos Blancos – Markt von Masaya – Granada
Fr 18.11.2016

Der Tag beginnt mit einer **Besichtigung der kolonialen Stadt Granada**. Zu Fuß erkunden wir das historische Zentrum der **ältesten Stadt des amerikanischen Kontinents** mit seinen wichtigsten Monumenten, wie z. B.

das Franziskaner-Kloster mit seiner Sammlung präkolumbianischer Funde, das "Haus der drei Welten", bekannt durch den Schauspieler Dietmar Schönherr sowie die Kirche La Merced mit einer tollen Aussicht auf die Stadt.

Das **Mittagessen** kann man im **Gehörlosen-Restaurant** „Cafe de las Sonrisas“ in Granada mit eigener Werkstatt für Hängematten einnehmen (nicht inkl.).



Am Nachmittag steht der Besuch des berühmten **Marktes von Masaya** und der so genannten **Pueblos Blancos** (Weißen Dörfer) auf unserem Programm. Hier erhalten wir Einblick in das Leben der nicaraguanischen Bevölkerung und es besteht die Möglichkeit preisgünstiges landestypisches Kunsthandwerk zu erwerben. Wir besuchen eine Keramikwerkstatt in San Juan de Oriente sowie das Dorf Catarina, spezialisiert auf die Pflanzenzüchtung, von wo wir einen **herrlichen Ausblick auf die Laguna Apoyo** haben. Am Abend Rückfahrt nach Granada.

*Übernachtung: Hotel Con Corazon ***, Granada. F/-/A*

Tag 12: Granada – San Jorge – Ometepe Sa 19.11.2016

Heute werden wir gegen 8 Uhr im Hotel abgeholt und fahren auf der Panamericana Richtung Süden, vorbei an Zuckerrohr-, Papaya- und Bananenplantagen bis zur kleinen Hafenstadt San Jorge. Hier **setzen wir mit der Fähre auf die faszinierende Insel Ometepe mit den zwei Vulkanen Concepcion und Maderas** über. Auf dem Oberdeck hat man eine herrliche Rundumsicht auf die Vulkaninsel und man kann sich die Natur und die Aktivitäten ausmalen, die die Insel einem bereithält.



Nach einer Stunde ist es soweit, wir kommen in San Jose del Sur an und fahren zu unserer Unterkunft. Unterwegs besuchen wir das **Privatmuseum „El Ceibo“**, das eine Sammlung präkolumbischer Fundstücke sowie eine numismatische Sammlung beherbergt. Das archäologische Museum ist mit seinen über 1.500 Ausstellungsstücken, darunter Keramiken, Petroglyphen, Urnen u.v.m. das größte auf Ometepe. Im numismatischen Museum kann man anhand der Landeswährung mehr über die Geschichte Nicaraguas erfahren. Anschließend machen wir eine ca. **2-stündige, leichte Wanderung im sagenumwobenen Naturschutzgebiet Charco Verde**,

bekannt für den dunkelgrünen See, die üppige Vegetation und die zahlreichen Vögel.

Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung in unserer Unterkunft, am besten **Strand** Ometepes, Playa Santo Domingo, gelegen.

*Übernachtung: Hotel Villa Paraiso *** o. ä., Ometepe
F/-/A*

Tag 13: Ometepe – Playa El Coco So 20.11.2016

Nach einem gemütlichen Frühstück nehmen wir Abschied von der bezaubernden Insel Ometepe und steuern wieder per Fähre das Festland an. Vom Hafen San Jorge geht es auf der Panamericana **an die südliche Pazifikküste zum Playa El Coco**.

Nach den vielen Ausflügen und tollen Erlebnissen verbringen wir den Rest des Tages ganz gemütlich am ruhigen **Pazifikstrand** und lassen die gewonnenen Urlaubseindrücke Revue passieren.

Ein besonderes Ereignis kann man an der **Playa La Flor** beobachten, wenn es zwischen Juli und Dezember regelmäßige zu Massenankünften von **Schildkröten** kommt. Mit etwas Glück können wir diese Naturwunder auf einer Nachttour erleben.

*Übernachtung: Parque Maritimo El Coco***/Apartments o. ä., Playa El Coco*
F/-/-

Tag 14: Playa El Coco Mo 21.11.2016



Ein gemütlicher Tag am Pazifik-Strand. **Wir genießen die Sonne und das Meer**, vielleicht probieren Mutige auf einem Surfbrett die Pazifikwellen zu bezwingen oder andere mit einem Fahrrad oder auf dem Rücken eines Pferdes die Umgebung zu erkunden. Und abends kann man bei einem Flor de Caña (Zuckerrohr-Rum aus Nicaragua) und einem guten Fischgericht den Sonnenuntergang genießen.

*Übernachtung: Parque Maritimo El Coco***/Apartments o. ä., Playa El Coco*
F/-/-

Tag 15: Playa El Coco – Peñas Blancas – San José Di 22.11.2016

Am Vormittag haben wir noch Zeit zum Schwimmen und Entspannen am Strand, dann Abfahrt zur Grenze von Peñas Blancas. Nach der Erledigung der Grenzformalitäten erwartet uns auf der anderen Seite der Grenze (Costa Rica) unser Transferbus und wir fahren in unser schon bekanntes Hotel in Heredia. Ein letztes Mal genießen wir **die tropische Umgebung, den schönen Garten und den Pool**.

Distanz heute gesamt: ca. 300 km
*Übernachtung: Hotel Bougainvillea ***(*) o. ä.*
F/-/-

Tag 16 und 17: San José – Madrid – München - Linz Mi 23.11.2016, Do 24.11.2016

Der Vormittag steht noch zur Verfügung um entweder den Garten und den Pool zu genießen, oder einen **Ausflug nach San Jose** zu machen (optional). Um die Mittagszeit Transfer zum 20 km entfernten Flughafen und Abflug um 16:35 h mit Iberia. Nachtflug und Landung in Madrid um 11:05 MEZ am Donnerstag. Weiterflug nach München um 16 h und Ankunft um 18:25 h. Vom Flughafen München bringt uns unser Reisebus über Passau wieder zurück nach Linz. Ankunft in Linz um ca. 23 h.
F/-/-

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹, Welt der Frau LeserInnenreise

Reiseleitung: Lucia Zeiner (ab Österreich) und Doris Kroll (in Nicaragua & Costa Rica)

Preis: 2.990 € pro Person

Einzelzimmerzuschlag 400 €

Inbegriffen sind:

- Busfahrt Linz – Flughafen München und zurück
- Linienflug München – Madrid – San Jose und zurück mit Iberia in der Economyclass
- Transfers und Transporte lt. Programm in modernen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Übernachtungen und Frühstück in den erwähnten Hotels oder ähnlich im Doppelzimmer.
- Mahlzeiten gemäß Beschreibung (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte für die vorgesehenen Museen, Nationalparks und Ausflüge
- Kofferträger im Hotel, Soft Drinks (1 Flasche Wasser oder 1 Cola, 1 Saft, etc. pro Person)
- Ein- und Ausreisesteuern Nicaragua & Costa Rica, Touristenkarte Nicaragua (dzt. 40 €)
- Begleitung ab/bis Linz, Organisation und Begleitung der Begegnungen und Besuche

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mittag- und Abendessen wenn nicht angeführt, Eintritte wenn nicht angeführt.

Teilnehmerzahl: mindestens 19, maximal 25 Personen

Anmeldeschluss: 1. August 2016

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular und unter www.worldtour.at

Für diese Reise wird ein Reisepass benötigt, der mindestens 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig ist. Es besteht KEINE Visumpflicht.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Grundsätzlich sollten die für Österreich allgemein empfohlenen Standardimpfungen ausreichen, Malariaprophylaxe sollte nicht notwendig sein, weil wir in kein Malariagebiet kommen.

Fliegen ist bei dieser Reise die einzige realistische Möglichkeit unser Ziel zu erreichen. Gleichzeitig belastet Fliegen das Klima durch einen hohen CO₂-Ausstoß (bei dieser Reise ca. 6000 kg pro Person). Wenn Sie Verantwortung für die Folgen übernehmen wollen, dann empfehlen wir Ihnen ein Klimaschutzprojekt z.B. bei www.atmosfair.de oder www.klimakollekte.de zu unterstützen (Kompensationsbetrag ca. 130 €).

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht ihnen gerne Christoph Mülleder (Tel: 0676 760 2313; info@weltanschauen.at) zur Verfügung.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 28.2.2016. Auch während der Reise kann es witterungs- und situationsbedingt zu Programmänderungen kommen.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel GmbH, Eggenbergerallee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>. Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei der Mondial Assistance International AG: Niederlassung für Österreich Pottendorfer Straße 25-27 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 14 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden. Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.